



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ARBEITSLOSIGKEIT GEHT ZURÜCK, BESCHÄFTIGUNG STEIGT

30.06.2010 Fachinformation

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni im Zuge der Frühjahrsbelebung und aufgrund der wirtschaftlichen Erholung weiter zurückgegangen. Bundesweit sank sie um 88.000 auf 3,153 Millionen. Auch in Berlin und Brandenburg sind zurzeit weniger Menschen arbeitssuchend, als noch im Vormonat. Saisonbereinigt errechnete die Bundesagentur für Arbeit im Juni eine Abnahme der Arbeitslosigkeit um 21.000. Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Juni 257.000 Arbeitslose weniger. Damit sind derzeit 7,5 Prozent der Einwohner Deutschlands arbeitslos, das sind 0,2 Prozent weniger als im Mai 2010. Im Vergleich mit der Zeit vor der Wirtschaftskrise hat die Arbeitslosigkeit zwar zugenommen, der Anstieg ist aber erheblich geringer als angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartet wurde. Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung haben in saisonbereinigter Rechnung zugenommen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der Erwerbstätigen im Mai saisonbereinigt um 38.000 gestiegen. Nicht saisonbereinigt ist die Erwerbstätigkeit im Zuge der Frühjahrsbelebung um 164.000 auf 40,28 Millionen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr hat sie um 67.000 zugenommen. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag im April nach der Hochrechnung der BA bei 27,50 Millionen, gegenüber dem Vorjahr war das eine Zunahme um 118.000. Maßgeblich dafür ist der anhaltende Zuwachs bei der Teilzeitbeschäftigung (ggü. Vorjahr +180.000), während die Vollzeitbeschäftigung rückläufig ist (ggü. Vorjahr -60.000). Der Berliner Arbeitsmarkt ist stabil. In Berlin ist die Arbeitslosigkeit im Juni weiter gesunken. Die Arbeitslosenquote lag bei 13,3 Prozent und damit 0,3 Prozentpunkten unter der des Vormonats und um 0,7 Prozentpunkten unter dem Vorjahreswert. Insgesamt waren 228.593 Berliner arbeitslos gemeldet. Das sind 3.748 weniger als im Vormonat und 7.570 weniger als vor einem Jahr. Im April 2010 waren 1.114.800 Frauen und Männer in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen tätig. Diese Zahl liegt um 12.300 über dem Vorjahreswert. Mit der Steigerung um 1,1 Prozent liegt Berlin um 0,7 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt. Brandenburg: Zehn vor dem Komma bestätigt anhaltend guten Trend. Auch Brandenburgs Arbeitslosenquote sinkt: Im Juni betrug sie 10,6 Prozent, 0,5 Punkte weniger als im Vorjahr. "Die Zehn vor dem Komma ist eine richtig gute Nachricht", so Arbeitsminister Günter Baaske. In Brandenburg waren insgesamt 142.432 Arbeitslose gemeldet, 6.302 weniger als im Vormonat und 20.089 weniger als vor einem Jahr. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist aber weiterhin hoch. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist insgesamt angestiegen: im April waren es 742.700 Personen, 9.500 mehr als vor einem Jahr. Mit dieser Steigerung von 1,3 Prozent liegt Brandenburg 0,9 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt.

<https://bbu.de/beitraege/arbeitslosigkeit-geht-zurueck-beschaefigung-steigt>